

Förderung von Praktika / Hospitationen in Polen für (angehende) sächsische Kita-Fachkräfte

Haben Sie Lust, die Kita-Praxis in Polen kennenzulernen? Oder möchten Sie in den Alltag Ihrer Partner-Kita im Nachbarland hineinschnuppern und bei den polnischen Kolleginnen und Kollegen Erfahrungen sammeln?

Dann bietet Ihnen das Deutsch-Polnische Jugendwerk Fördermöglichkeiten für Hospitationen und Praktika an.

Förderfähige Praktika und Hospitationen	<p>Praktika und Hospitationen für (angehende) Kita-Fachkräfte können</p> <ul style="list-style-type: none"> a) individuelle Aufenthalte in Polen zum Zweck der Berufsorientierung, -vorbereitung oder -bildung (Praktika) oder b) individuelle Aufenthalte zum Kennenlernen des Arbeitsalltags in einer polnischen Kindertageseinrichtung (Hospitation) sein.
Zeitraumen	Die Dauer der Praktika und Hospitationen beträgt mindestens 7 Tage und maximal 3 Monate .
Beantragung	<p>Praktika und Hospitationen für (angehende) Kita-Fachkräfte können online über das Internetportal OASE beantragt werden.</p> <p>Voraussetzung hierfür ist ein Programm, aus welchem Ziele, Methoden und Inhalte des Praktikums oder der Hospitation hervorgehen.</p>
Fördermaßnahmen	<p>Praktika und Hospitationen in Polen werden max. 3 Monate mit Festbeträgen von max. 120 PLN / Tag gefördert, d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 90 PLN pro Tag mit außerfamiliärer Unterbringung (+30 PLN zusätzliche Förderung) oder b) 40 PLN pro Tag mit Unterbringung in Familien (+15 PLN zusätzliche Förderung)
Abrechnung	Die Fördermittel werden online unter Vorlage individueller Berichte der Geförderten und auf Basis detaillierter Kosten- und Finanzierungspläne abgerechnet.
Nicht förderfähig	<p>Von den Fördermaßnahmen ausgeschlossen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Praktika und Hospitationen, die Teil der Studienordnung sind und b) Praktikanten und Hospitanten, die sich länger als 3 Monate im anderen Land aufhalten.
Unterstützung	<p>Für (angehende) Kita-Fachkräfte: Wenn Sie Fragen oder Unterstützungsbedarf bei der Beantragung und Handhabung des Antrags in OASE haben, steht Ihnen die Sächsische Landestelle für nachbarsprachige Bildung (LaNa) gerne zur Verfügung.</p> <p>Sie können sich auch bei sonstigen Fragen gern an die LaNa wenden.</p> <p>Kontakt LaNa: E-Mail: nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de Tel: +49 3581 663-9432</p> <p>Kontakt DPJW: E-Mail: aneta.koppernock@dpjw.org Tel: +49 331 284 79 54</p> <p>Weitere Informationen: https://dpjw.org/projektforderung/berufliche-projekte</p>